



Elterngeld

Modul 3

#2 Basis-Elterngeld



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Was ist Basis-Elterngeld?

- Der "Klassiker"
- Höhe: 65 % von deinem durchschnittlichen Nettoeinkommen vor der Geburt (vereinfacht gesagt und nicht ganz korrekt)
 - Mindestens 300 € im Monat
 - Maximal 1.800 € im Monat (auch wenn dein Nettoeinkommen vor der Geburt höher war als 2.770 €)



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Wie lange kann ich Basis-Elterngeld beziehen?

- Maximal 12 Monate bzw. 14 Monate (plus 2 "Partnermonate"), sofern der Partner ebenfalls mindestens 2 Monate Elterngeld bezieht.
- Diese insgesamt 14 Monate könnt ihr untereinander aufteilen:
 - 12 + 2 ("Klassiker" - das machen die meisten Paare in Deutschland so)
 - 11 + 3
 - 10 + 4
 - ...
 - 7 + 7 ("Partnerschaftliche", gleichberechtigte Aufteilung)



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Exkurs: Partnermonate

Die 2 Partnermonate kann der Partner nehmen als

- 2 Monate Basiselterngeld oder
- 2 Monate ElterngeldPlus oder
- 4 Monate ElterngeldPlus oder
- 1 Monat Basiselterngeld und 2 Monate ElterngeldPlus.



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Neu: Bei Frühchen weitere Elterngeld-Monate

- Plus 1 Monat Basiselterngeld für Baby, das 6 Wochen zu früh geboren wurde.
- Plus 2 Monate Basiselterngeld für Baby, das 8 Wochen zu früh geboren wurde.
- Plus 3 Monate Basiselterngeld für Baby, das 12 Wochen zu früh geboren wurde.
- Plus 4 Monate Basiselterngeld für Baby, das 16 Wochen zu früh geboren wurde.



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Achtung: Basis-Elterngeld geht nur bis Lebensmonat 14

Dringend beachten: Basiselterngeld kann nur bis Lebensmonat 14 bezogen werden. Danach gehen nur noch ElterngeldPlus oder der Partnerschaftsbonus.

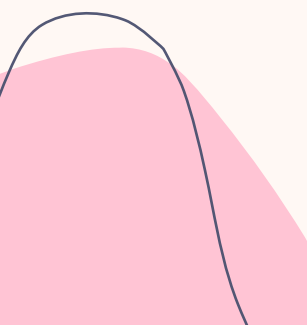
Beispiel: Partner will seine 2 Monate Basiselterngeld "zum Schluss" nehmen. Dann muss der Elterngeld-Bezug spätestens zum 1. Geburtstag des Kindes beginnen (Lebensmonate 13 und 14).



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Achtung: Für Mütter (I)

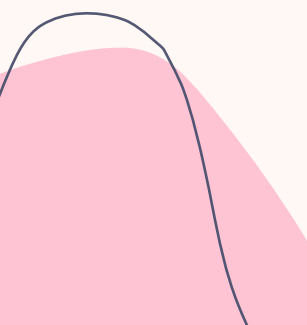
- Während du nach der Geburt im Mutterschutz bist und Mutterschaftsgeld bekommst, erfolgt in dieser Zeit gleichzeitig der Bezug von Basis-Elterngeld (kein Wahlrecht).
 - Allerdings: Das Elterngeld wird in der Regel nicht ausbezahlt, sondern mit dem Mutterschaftsgeld verrechnet.
 - Warum? Mutterschaftsgeld und Elterngeld sind beides Einkommensersatzleistungen. Diese Leistung kann allerdings nicht doppelt ausgezahlt werden, daher werden sie miteinander verrechnet.
- 



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Achtung: Für Mütter (II)

- 8 Wochen Mutterschutz sind ein paar Tage weniger als 2 (Lebens-)Monate Elterngeld. Für die restlichen Tage nach Ende des Mutterschaftsgeldes wird taggenau Elterngeld gezahlt.
 - Je nachdem, wie lange dein Mutterschutz nach der Geburt dauert (z.B. bei Zwillingen oder Geburten vor ET), kannst du bereits im 3. oder sogar 4. Monat nach der Geburt sein, bis die Auszahlung deines Elterngeldes beginnt.
 - Finanziell ist das kein Nachteil, weil das Mutterschaftsgeld in der Regel höher als das Elterngeld ist.
- 



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Achtung, wenn du Elterngeld beziehst und gleichzeitig arbeitest

- Wenn du gleichzeitig Einkommen aus Erwerbstätigkeit hast, wirst du höchstwahrscheinlich Abzüge beim Basiselterngeld haben.
- Warum? Erinnerung dich an meine ersten Aussagen zum Elterngeld: Elterngeld ist ein Ausgleich für fehlendes Einkommen, weil du nach der Geburt weniger oder gar nicht arbeitest und dementsprechend weniger oder gar nichts verdienst.
- Wenn du etwas dazu verdienst, reduziert sich dein Elterngeld (einmalig bzw. ab dem Monat des Einkommens).



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Beispiele (stark vereinfachte, nicht ganz korrekte Rechnung)

- Vor der Geburt hast du monatlich 2.000 € verdient. Nach der Geburt hast du kein Einkommen. Dein Elterngeld sind ca. 65 % von 2.000 € = 1.300 €.
- Vor der Geburt hast du monatlich 2.000 € verdient. Nach der Geburt verdienst du 1.000 €. Dir fehlt somit ein Einkommen von 1.000 €. Dafür bekommst du Elterngeld in Höhe von 65 % dieser 1.000 €, also 650 €.
- Achtung: Siehe hierzu #9 Arbeiten während des Elterngeld-Bezugs



Elterngeld

#2 Basis-Elterngeld

Wann ist Basis-Elterngeld die richtige Variante für dich?

- Wenn du nur 12 oder 2 Monate Elterngeld beziehen möchtest.
- Wenn du auf dein monatliches Elterngeld in maximaler Höhe angewiesen bist, um zum Beispiel deine Lebenshaltungskosten zu decken.
- Wenn du während des Elterngeld-Bezuges nicht arbeitest bzw. kein Einkommen aus Erwerbstätigkeit hast.
- Wenn du flexibel bleiben möchtest, wann du im 2. Jahr Elternzeit wieder arbeitest (mit mehr als zum Beispiel 15 Wochenstunden).